

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.2016

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/2166/16) am 20.04.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs, Frau Martina Rößmann-Wolf, Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von der WfW

Herr Rene Karber ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Heribert Stenzel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes,

vom Wuppertaler Jugendrat

Herr Roland Härder

Nicht anwesend sind:

Herr Christopher Kaut, Herr Stv. Ludger Kineke, Herr Stv. Rolf-Jürgen Köster, Herr Uwe Klomfass

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Härder berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

**2 Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für Baumaßnahmen an der Straße Stockmannsmühle (Einzelsatzung Stockmannsmühle)
Vorlage: VO/0201/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.04.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Einzelsatzung Stockmannsmühle gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung AfD).

**3 Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0026/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.04.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Bebauungsplan 654 - Otto-Hausmann-Ring - 1. Änderung -
2. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0207/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.04.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Otto-Hausmann-Ring 112 in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW, 1 Enthaltung der FDP, 1 Enthaltung der AfD).

**5 Dauerhafte Einrichtung der Bushaltestelle "Deutscher Ring"
Vorlage: VO/0210/16**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Berichte und Mitteilungen

6.1 Baustelle Varresbecker Straße – Mitteilung WSW Energie & Wasser vom 29.02.2016

6.2 Veranstaltungskalender – Stand 02.03.2016

6.3 Veranstaltungskalender – Stand 08.03.2016

6.4 Erneuerung Wasserversorgungsleitung Fr.-Ebert-Str. – Mitteilung WSW v. 15.03.2016

6.5 Verkehrsdaten zur Berechnung des Lärmschutzes an der A 46 – Schreiben R 101.13 v. 29.03.2016

6.6 Unfalllage nach Umbau der Briller Straße – Antwort R 104.31 vom 18.03.2016

Frau Pfaller bezeichnet die registrierten 14 Unfälle in der Zeit vom 21.10.2015 bis 29.02.2016 als erheblich. Sie bitte die Verwaltung zu gegebener Zeit um Mitteilung, wie sich die Unfallzahlen bis Ende Juni 2016 weiterentwickelt hätten.

6.7 Veranstaltungskalender – Stand 05.04.2016

6.8 Tiefbaumaßnahme Heinrich-Heine-Straße – Mitteilung WSW vom 05.04.2016

6.9 Fahrplanwechsel Juni 2016 – Mitteilung WSW mobil vom 05.04.2016

6.10 Arbeiten an der Gasversorgungsleitung im Bereich Katernberger Str./Am Buschhäuschen – Mitteilung WSW vom 19.04.2016

Herr Dr. Hindrichs kündigt an, dass er im Zusammenhang mit dem Wunsch der BV, den VIP-Parkplatz im Stadion für Zoobesucher zu öffnen, und der ablehnenden Antwort des Sport- und Bäderamtes hierauf, ein Gespräch mit der Sportverwaltung führen werde.

Zu den mittlerweile unansehnlichen Fahnen im Bereich des Schwebebahnhofs Zoo, die im Rahmen der Regionale 2006 aufgestellt worden seien, habe er heute die Mitteilung des Baudezernates erhalten, dass diese voraussichtlich im Mai erneuert würden.

Die neuen Schilder zum Zoo und zum Märchenbrunnen würden am kommenden Freitag aufgestellt.

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Schramm hat festgestellt, dass es am Gebäude Möbeck 42 nach Entfernung des Gerüstes keinen Bau- bzw. Sanierungsfortschritt gebe.

(Auf die Antwort der Verwaltung zur Sitzung am 24.02.2016, wonach das Gebäude veräußert und sich somit nicht mehr im Eigentum der Stadt Wuppertal befindet, wird verwiesen).

Frau Pfaller weist darauf hin, dass in der Roonstraße/Ecke Moltkestraße vor ca. 3 Wochen ein Baum umgekippt sei. Es sei offensichtlich vergessen worden, die dort zur Absicherung aufgestellten Verkehrsschilder wieder zu entfernen. Sie bitte die Verwaltung, dort entsprechend tätig zu werden.

Frau Mahnert stellt die Frage, wann mit der Einführung des Digitalen Gremiendienstes zu rechnen sei.

Herr Kerber sei angesprochen worden, dass vom Kaiserwagen derzeit besonders laute Fahrgeräusche ausgehen sollen.

Herr Kühme verweist auf den gestrigen Beitrag in der Lokalzeit, wonach es sich um ein temporäres Problem handele, das u.a. mit der Erneuerung der Getriebe zusammenhänge. Der gut erklärende Beitrag sei in der Mediathek des WDR zu sehen.

Frau Schmidt kündigt zur nächsten Sitzung der BV einen Antrag an, womit am Wuppertaler Zoo die Möglichkeit geschaffen werden solle, Fahrräder sicher anschließen zu können.

Die Bezirksbürgermeisterin weist noch einmal auf die Bürgeranhörung am 27.04.2016 zum Thema Bebauung Kirchhofstraße im Presseraum/Stadion am Zoo hin.

Zur geplanten Schaffung der Wegeverbindung Remigiuspark teilt sie mit, dass sie für die Finanzierung dieser Maßnahme mittlerweile genügend Sponsoren gefunden habe. Evtl. könne sogar noch eine Lampe im Park installiert werden.

Ingelore Ockel
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin